

Einblick in den Alltag von Tanz-Profis

Zeitgenössischen Tanz an unüblichen Orten zu zelebrieren, das hat sich das Gauthier Dance Mobil auf die Fahnen geschrieben. Die kultverdächtige Compagnie des Choreographen und Tänzers Eric Gauthier gastierte im Jugendhaus Helene P. in Degerloch – und wurde von Jugendlichen und einigen Senioren frenetisch bejubelt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung.



Das Gauthier Dance Mobil: Tanz auf höchstem Niveau.

Foto: e

„Ich bin Eric Gauthier und freue mich, hier in Degerloch zu sein“ begrüßte der Chef von Gauthier Dance und frühere Solist des Stuttgarter Balletts das Publikum im Jugendhaus. Ganz entspannt und locker plauderte der ursprünglich aus Kanada stammende 33-Jährige über den trainingsintensiven Alltag von Tänzerinnen und Tänzern und verriet unter anderem, wozu die Ballettstange gut sei: „Wer früh morgens beim Training noch nicht ganz wach ist, kann sich daran festhalten“. Hellwach zeigte sich indes seine multikulturelle Truppe bei der Vorführung des Aufwärmprogramms: Schon die athletischen Pliés, Tendues und Rond de Jambes der Profis, gefolgt von blitzschnell gewirbelten Pirouetten, beeindruckten das Publikum.

Derart vorbereitet warfen sich die Tänzerinnen und Tänzer in eine Unterwasser-Choreographie: „Die sind alle kleine Fische, die ganze Bühne ist ein Aquarium“, erläuterte Gauthier das Szenario. Und die Illusion war fast perfekt: Blubbernd, schwärmend und Flossen schlagend

bewegten sich die „Fische“ geschmeidig um-, über-, auf- und hintereinander. Zur Fütterung war dann das Publikum gefragt: Auf Gauthiers Kommando warfen die Zuschauer zuvor ausgeteilte Schaumstoffstücke auf die Tanzfläche und lösten damit erhebliche Turbulenzen aus. Neben Impressionen aus dem Probenalltag präsentierte das Ensemble auch ein speziell für das Dance Mobil choreografiertes Stück inklusive der Kostüme: In seinen „Björk Duets“ würden verschiedene „Farben der Liebe“ tänzerisch beleuchtet, erläuterte Gauthier. Mit überschwänglichem Applaus und Bravo-Rufen quittierte das Publikum die virtuos getanzte Vorstellung und löcherte die Tänzerinnen und Tänzer mit Fragen. Wie die Ausbildung verlaufe und wie lange eine Tanzkarriere dauere, wollten Kinder und Jugendliche wissen. Die Frage, ob Tänzer oft Schmerzen hätten, beantwortete Gauthier wie aus der Pistole geschossen: „Jeden Tag. Bei mir ist es heute der Rücken“.

„Es war absolut cool, wirklich super“, kommentierte der zwölfjäh-

rige Arnold den Abend: „Besonders toll waren die Fische und das Björk Duett“. Er selbst tanze auch „Hip Hop und Breakdance eben“. Andere im Publikum trainieren Ballett oder Jazz, wie eine Umfrage Gauthiers ergab. Sehr angetan war auch Giorgio (12), der die Veranstaltung eher zufällig besuchte: „Ich war gerade hier im Kinderbereich und kam dann hier rein. Die Fische waren spitze“. Künftig „noch viel härter zu trainieren“ nahm sich die schwer beeindruckte Nina (14) vor: „Das hat mich wirklich inspiriert“. Alle Hände voll zu tun hatte das Ensemble schließlich, um die zahlreichen Autogrammwünsche zu erfüllen.

„Jugendliche sind das beste Publikum, die sind immer voll dabei“, freute sich Eric Gauthier nach der Veranstaltung. Mit seinem im Theaterhaus ansässigen Ensemble Gauthier Dance rief er im Jahr 2007 das Gauthier Dance Mobil ins Leben. „Die Idee ist, den Tanz zu Menschen bringen, die sonst nicht ins Theater kommen können“, sagt Gauthier. Als Sohn eines angesehenen kanadischen Neurologen, der auf Alzheimer und Parkinson spezialisiert ist, kam er bereits in seiner Kindheit oft mit Menschen in Berührung, die sonst in der Gesellschaft oft „unsichtbar“ sind. So lässt er heute nicht nur Jugendliche, sondern auch Menschen in Altersheimen oder mit Behinderungen, Demenzkranke oder Menschen in psychischer Rehabilitation an der Kunstform Tanz teilhaben. Unterstützt wird das sozio-kulturelle Projekt unter anderem von der Stadt Stuttgart, denn die Auftritte des Gauthier Dance Mobils finden ohne Gage statt. Rund 30 Vorstellungen hat das Ensemble seit 2007 bereits absolviert. sir

Mehr im Internet
www.gemeindeklick.de
WEBCODE T7697449677

12. März 2010

'sBlättle

Nussbaum

Das wöchentliche Mitteilungsblatt für **Heumaden, Riedenberg und Sillenbuch** Nummer 10



Anzeige



Die Allianz
Vertretung in Ihrer
Nähe.

Allianz 

Kleber & Schneck
Generalvertretung
Kirchheimer Str. 75
70619 Stgt.-Sillenbuch
Tel. 0711/40 70 33 30
Fax 0711/40 70 33 33
kleber.schneck@allianz.de

DIESE WOCHE IM BLÄTTLE

- Seite 5
- „Kleine Welt“
auf dem Eis
- Seite 6
- VivaVoce sucht
Sänger
- Seite 7
- Wochenkalender
- Seite 8
- Nottdienst der Ärzte
und Apotheken

Dance-Mobil
im Jugendhaus
Degerloch
Bericht Seite 4

Anzeige

Thomapyrin Classic
Schmerztabletten*
20 Stck.



€ 2,99

Sie sparen 43% **

Unverbindliche Preis-
empfehlung des Herstellers: € 5,28

**Preis- und
Servicestark!**

**liliencron
apotheke** 

Sabine Mache
Kirchheimer Strasse 69 • 70619 S-Sillenbuch • Tel.: (07 11) 47 83 47
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 Uhr-19.00 Uhr • Sa. 8.30 Uhr-13.00 Uhr
www.apotheke-mache.de

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig bis 14.04.10

Tena Lady Extra
Einlagen
24 Stck.



€ 7,29

Sie sparen 26% **

Unverbindliche Preis-
empfehlung des Herstellers: € 9,89